

SCHULE FLAACHTAL

GEMEINDEVERSAMMLUNG

vom 27. November 2019

20:00 – 23:30 Uhr

Vorsitz: Herr Daniel Heuer, Flaach
Präsident der Schule Flaachtal

Protokoll: Frau Hildegard Ritzmann, Schulschreiberin

Anwesende Mitglieder der Schulpflege der Schule Flaachtal:

Frau Marion Boos, Volken

Frau Cornelia Christen, Buch am Irchel

Frau Sandra Dias, Berg am Irchel

Frau Melanie Hablützel, Volken

Herr Mike Isler, Berg am Irchel

Herr Peter Kipfer, Flaach

Frau Jolanda Kutej, Buch am Irchel

Frau Brigitte Michel, Dorf

Herr Walter Schürch, Volken

Frau Sarah von Reitzenstein, Buch am Irchel

Stimmzähler Herr Markus Döbeli, Winkelacker 11, 8458 Dorf
Herr Beat Witzig, Brunnenrain 18, 8415 Berg a.l.

Anwesende Stimmbürgerinnen und Stimmbürger: **152**

Gäste: **5**

Presse: Frau Christina Schaffner, Andelfinger Zeitung
Herr Peter Brupacher, Landbote
Herr Alexander Joho, Schaffhauser Nachrichten

Traktanden

1. Antrag – einmaliger Verpflichtungskredit für die Nachmittagsbetreuung im Rahmen der schulergänzenden Tagesstrukturen bis 31.7.2022
2. Genehmigung des Voranschlags 2020 und Festsetzung des Steuerfusses
3. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetzes (GG)
4. Mitteilungen

Traktanden

Eröffnung

Daniel Heuer eröffnet die Sitzung und begrüsst die Stimmberechtigten zu dieser Budget-Gemeindeversammlung der Schulgemeinde Flaachtal.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung unter Bekanntgabe der Traktanden fristgerecht an die Haushaltungen verschickt wurde.

Die Akten lagen ab dem 13. November 2019 in der Schulverwaltung der Schule Flaachtal zur Einsicht auf.

Von der Gemeindeversammlung wird eine Tonaufnahme gemacht.

Es gibt keine Anträge zur Traktandenliste.

1. Antrag – einmaliger Verpflichtungskredit für die Nachmittagsbetreuung im Rahmen der schulergänzenden Tagesstrukturen bis 31.7.2022

35

Die Schulpflege beantragt der Gemeindeversammlung:

Der Gemeindeversammlung wird ein einmaliger Verpflichtungskredit über Fr. 142'000.- bis zum Ende des Schuljahres 2021/2022 für die Nachmittagsbetreuung in den schulergänzenden Tagesstrukturen beantragt.

Bemerkungen / Fragen

Beat Frauenfelder, Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die RPK hat diese Vorlage finanztechnisch geprüft: alle Abläufe sind korrekt, die Schule hat die nötigen finanziellen Mittel um diese Zusatzkosten zu tragen. Deshalb stimmt die RPK der Vorlage einstimmig zu.

Die Nachmittagsbetreuung ist bisher nur von wenigen Kindern genutzt worden, deshalb könnte die Schule froh sein, wenn sie dieses Angebot nicht leisten müsste.

Patric Eisele, Dorf

Wenn 3 Kinder die Nachmittagsbetreuung besuchen, welchen Kostendeckungsgrad würde das bringen?

Das wurde so nicht ausgerechnet, da die Berechnung aufgrund von möglichen Transportkosten offen ist, je nach Wohnort der Kinder.

Sybille Werner, Flaach

Wie viele Personen sind jeweils für die Betreuung zuständig?

Am Mittagstisch sind es regelmässig 2 Personen, 3 bei mehr als 10 SuS, am Nachmittag ist 1 Betreuungsperson Vorort.

Hans Leibacher, Dorf

Ein Deckungsgrad von 2/3 müsste mindesten erreicht werden; besser wäre eine 100% Deckung.

Jeannine Wiesner, Dorf

Gibt es jetzt bereits eine Liste mit Adressen für eine mögliche Tagesbetreuung?

Die Liste existiert, sie muss aber aktualisiert werden.

Thomas Löwenstrom, Berg am Irchel

Es gibt bereits andere Angebote, die auch bezahlt werden. Diese sind nicht subventioniert und könnten mit den von der Schule finanziell getragenen Angeboten zerstört werden.

Brigitte Felix, Buch am Irchel

Die Schule ist verpflichtet – gemäss der Gesetzgebung – Betreuungsangebote anzubieten und sie erfüllt somit ihren Auftrag.

Christoph Barth, Berg am Irchel

Wie sieht es aus mit der Aufteilung auf die Dörfer? Das aktuelle Angebot ist nicht interessant für SuS aus allen Dörfern ausser aus Flaach aufgrund des nötigen zusätzlichen Transports.

Das Angebot ist für alle Schülerinnen und Schüler aus dem Flaachtal zugänglich. Transporte werden organisiert.

Alexandra Eisenhut, Flaach

Wo sind die Betreuungsangebote im Flaachtal? Sie hat keine Tagesmütter im Umkreis von 10 Km gefunden.

Patric Eisele

Antrag: Ein Deckungsgrad von 50% für die Nachmittagsbetreuung muss erreicht werden.

Katharina Ganz

Könnten andere, private, bestehende Betreuungsangebote subventioniert werden?

Ein bekanntes Angebot in Buch am Irchel wurde zeitweise mit einer Leistungsvereinbarung unterstützt. Eine angebotene Anstellung an der Schule Flaachtal kam nicht zu Stande.

Beschluss

a) Antrag Patric Eisele

Ja: 48

Nein: 63

Enthaltungen: 41

b) Antrag Schulpflege

Ja: 54

Nein: 82

Enthaltungen: 16

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

- a) **Der Antrag von Patric Eisele wird abgelehnt.**
- b) **Der Antrag der Schulpflege wird abgelehnt. Die Nachmittagsbetreuung wird somit per 1.8.2020 nicht mehr angeboten von der Schule Flaachtal.**

2. Genehmigung des Voranschlags 2020 und Festsetzung des Steuerfusses auf 65%

36

Die Schulpflege beantragt der Gemeindeversammlung,

a) das Budget 2020 der Schulgemeinde Flaachtal wie folgt festzulegen:

- Erfolgsrechnung:

Aufwand	Fr. 11'597'695
Ertrag	Fr. <u>11'689'861</u>
Ertragsüberschuss	Fr. 92'166

- Investitionsrechnung

Ausgaben	Fr. 750'000
Verwaltungsvermögen: Einnahmen	Fr. <u>0</u>
Nettoinvestitionen	Fr. 750'000

- Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%): Fr. 10'968'076

- Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

b) den Steuerfuss der Schulgemeinde Flaachtal auf 65 % (Vorjahr 65%) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen (Fr. 7'129'250).

Die RPK Flaach hat den Voranschlag 2020 geprüft und empfiehlt der Gemeindeversammlung diesen mit dem Steuerfuss von 65% zu genehmigen.

Bemerkungen / Fragen

Walter Schürch

Erklärt anhand verschiedener Folien das Budget 2020 und die finanzpolitischen Ziele in den nächsten Jahren.

Beat Frauenfelder, Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Das Budget stimmt.

Schulgemeinde steht gut da, grosse Projekte sind in Aussicht, deshalb ist es gut, etwas Reserve zu haben.

Die RPK empfiehlt das Budget 2020 zur Annahme und den Steuerfuss von 65 % zu bewilligen.

Markus Döbeli

Sperrvermerk 200'000.- worum geht es dabei?

Es handelt sich um den Antrag für den Projektierungskredit für die Ausarbeitung der Pläne für den Ausbau der Schulstandorte Buch und Flaach. Der Kredit wird an der nächsten Gemeindeversammlung vom 17.6.2020 zur Abstimmung vorgelegt.

Die Finanzkompetenzen der Gemeindeversammlung belaufen sich auf Fr. 200'000 – 2'000 000; darüber hinaus erfolgt ein Entscheid an der Urne durch die Stimmberechtigten im Flaachtal.

Urs Weilenmann, Buch am Irchel

Wenn das Budget 2020 nicht abgenommen wird, kann man sich die nächste GV sparen?

Nein.

Beschluss

Ja: 115

Nein: 20

Enthaltungen: 17

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

- a) Der einmalige Verpflichtungskredit von Fr. 142'000.- bis Ende SJ 2021-22 wurde abgelehnt. Deshalb verändern sich die Zahlen im Budget der Erfolgsrechnung 2020.**

Erfolgsrechnung:	Aufwand	Fr. 11'575'732
	Ertrag	Fr. <u>11'681'961</u>
	Ertragsüberschuss	Fr. 106'229

Investitionsrechnung	Ausgaben	Fr. 750'000
Verwaltungsvermögen:	Einnahmen	Fr. <u>0</u>
	Nettoinvestitionen	Fr. 750'000

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%): Fr. 10'968'076

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

Die Abnahme des Budgets 2020 durch die Stimmberechtigten ist erfolgt.

- b) Der Steuerfuss wird auf 65% festgesetzt.**

Mitteilung an:

- Gemeindekanzleien Berg am Irchel, Buch am Irchel, Dorf, Flaach und Volken

Walter Schürch: zusätzliche Informationen

Finanzanpassungsbericht

Der Übergang von der alten zur neuen Rechnungslegung (HRM 2) soll jederzeit nachweisbar festgehalten werden. Dazu dient der sogenannte Bilanzanpassungsbericht. Der Bericht hält die Veränderungen aufgrund der neuen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften fest und erläutert diese.

Die Genehmigung des Bilanzanpassungsberichts erfolgt durch die Vorsteherschaft . Im Anschluss wird der Bericht durch die Prüfstelle geprüft und an das Gemeindeamt weitergeleitet (vgl. § 180 GG) der Bericht ist der RPK zur Kenntnisnahme vorzulegen . Ebenfalls ist er dem Bezirksrat einzureichen .

3. Anfragen nach §17 Gemeindegesetz

37

Es sind 3 Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes von folgenden Personen eingegangen:

- Felix Altherr, Haldenweg 14, 8415 Berg am Irchel, eingegangen am 13.11.2019
- Corina Schollenberger, Winkelacker 10, 8458 Dorf, eingegangen am 14.11.2019
- Martin Walz, Winkelacker 9, 8458 Dorf, eingegangen am 14.11.2019

Die Anfragen betreffen alle die Planung betreffend der künftigen Schulstandorte für die Kindergarten- und Primarstufe.

Die schriftlich verfassten Antworten sind den Anfragenden am Montagabend, 25.11.2019 termingerecht zugestellt worden.

Der Vorschlag zur summarische Behandlung der Anfragen wurde von den Fragesteller/innen positiv beantwortet:

- Alle Fragen werden verlesen
- Alle Antworten des Gemeindevorstands werden verlesen
- Stellungnahme der Anfragenden und Antrag zur Diskussion

Die schriftlichen Anfragen und Antworten sind im Anhang zu diesem Protokoll vermerkt.

Stellungnahmen

Felix Altherr

Die Schulpflege hat sich viel überlegt; dies ist aber bei der Bevölkerung noch nicht angekommen.

Es gibt nach wie vor 5 politische Gemeinden, aber nur eine Schulgemeinde im Flaachtal. Das Vorgehen mag korrekt sein, die Behörde und die Bevölkerung sollten vermehrt eingebunden werden.

Corina Schollenberger

Sie bedankt sich für die Mühe für die ausführliche Antworten.

Allgemein: Grundlage des Volksschulsystem: das Volk muss gebildet sein um die politischen Entscheide zu treffen.

Eine Gruppe Dorfemer hat einige Informationen gesammelt. Sie teilen die Meinung des Gemeinderats Berg, dass die Schule im Dorf bleiben muss und die Landgemeinden nicht über den gleichen Kamm geschert werden können wie die Städte.

Sie bemängelt die Tatsache, dass die Vorgabe von 21 SuS pro Klasse nur massgeblich ist für die Entscheide für Schulstandorte.

Bestehendes soll erhalten bleiben statt viel Geld in neuen Gebäuden zu investieren.

«Schulstandorte sollten so lange wie möglich erhalten werden.» Sie bezweifelt dieses Versprechen, das beim Zusammenschluss der Schulen gegeben worden. Zitat aus schriftlichen Notizen z.V. C.S.: Und nun erfahren wir, dass eigentlich schon von Anfang an klar war, dass Standorte geschlossen werden und man deshalb vermutlich auch von Anfang an darauf hingearbeitet wurde. Zu argumentieren, dass Schulstandorte erhalten bleiben sollen, dann aber sogleich die Schliessung derselben anzuvisieren, das klingt für mich nach Beschönigung zur Beeinflussung der Abstimmungsergebnisse. Wenn der Erhalt von Schulstandorten angestrebt wird, dann wird der primäre Fokus auf alternative Optimierungsmöglichkeiten gelegt.

Könnte eine Schliessung von Schulstandorten vermieden werden, wurde das geprüft?

Weshalb gibt es so viel Druck vom VSA zur Umsetzung der Klassengrößen auf die Schule Flaachtal?

Sie beobachtet, dass sich die Schülerzahlen erhöhen im Flaachtal, insbesondere in Dorf; ist das demnach der geeignete Zeitpunkt zur Schliessung vom Schulhaus Dorf?

Klassengrößen 21 SuS ist die obere Grenze, Maximalgrösse.
Anmerkung: Eine Untergrenze ist im Gesetz nicht festgelegt.

Was geschieht in der Sekundarschule? Dort sind die Klassen klein.

Eine Klassenbildung von 2 statt 3 Jahrgängen könnten eine bessere Variante sein.

Wo liegt der Mehrwert, bei so hohen Investitions-Kosten? Was ist mit Planungssicherheit gemeint? Die Umteilung in verschiedene Schulhäuser und die Schulwege sind klar zu prüfen.

Der § 10 des VSG beschreibt den Anspruch, Wohnort = Schulort ist unklar. Für sie ist der Wohnort = Dorf.

Der Transport müsste genau geklärt werden, welche SuS werden aktuell mit welchen Transportzeiten gefahren?

Die gesamte Stellungnahme von Corina Schollenberger wurde zu Händen der Protokollführung abgegeben.

Martin Walz

Er bedankt sich für den formal-korrekten Ablauf Beantwortung seiner Anfrage. Er möchte, dass die Bevölkerung künftig mehr informiert wird und somit Transparenz geschaffen wird.

Die Diskussion wird gewünscht (84 Ja-Stimmen). (Anhang)

4. Mitteilungen

38

Zeitplan Schulstandort

Der Zeitplan wurde bereits bei Traktandum 3 ausführlich besprochen.

- ✓ Bildung einer Projektgruppe aus Behördenmitgliedern und Vertretung der Schulleitung
- ✓ Erarbeiten finanzieller Kennzahlen und Simulationen für SuS-Zuteilungen aller möglichen Varianten in Bezug auf die Zielsetzungen
- ✓ Bewertung durch die Projektgruppe und Schulleitungen
- ✓ Bewertung durch Gemeinderäte der politischen Gemeinden
- ✓ Erarbeiten Empfehlung z.Hd. Schulpflege Flaachtal
- Projektierungskredit z.Hd. **Gemeindeversammlung (17.6.2020)**
- **Urnenabstimmung (4. Quartal 2021)**
- **Umsetzung per Schuljahr 2024/25**
- Ab 1. August 2024 Rückgabe freiwerdender Liegenschaften an pol. Gemeinden

Teilprojekt «Geschäftsführung»

Ziel

- Trennung der strategischen (Schulpflege) und operativen (SL, SV) Führung
- Reduktion Schulpflege (aktuell 11, Ziel 7)
- Kostenneutrale Finanzierung (Basis RE 2018)

Inhalte

- Definieren der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen einer Geschäftsführung «Leitung Bildung»
- Revision Gemeindeordnung (GO)

Termine

- Erarbeitung Geschäftsführungsmodell 2HJ 2019 1HJ 2020
- Erarbeitung «Revidierte Gemeindeordnung» 4Q 2019
- Vernehmlassung «Revidierte Gemeindeordnung» 1HJ 2020
- Urnenabstimmung «Revision Gemeindeordnung» 4Q 2020
- Einführung ab SJ 2022/23

Das Teilprojekt «Geschäftsführung» wird zurückgestellt bis die gesetzlichen Grundlagen dazu geschaffen sind.

Revision der Gemeindeordnung per 31.12.2021

Ziel

- Anpassung an (neues) Gemeindegesetz
 - Die neue Gemeindeordnung muss bis am 31.12.2021 fertig gestellt sein
- Reduktion Schulpflege (aktuell 11, Ziel 7)
- Überprüfung finanzielle Kompetenzregelung (Urne, GV, SPf)

Inhalte

- Revision Gemeindeordnung (GO)

Termine

- Erarbeitung «Revidierte Gemeindeordnung» bis Mai 2020
- Information an Gemeindeversammlung 17. Juni 2020
- Urnenabstimmung
«Revision Gemeindeordnung» 29. November 2020
- Einführung 1. Januar 2022

Es gibt keine Einwände gegen die Versammlungsführung.

Danke an die Besucher der Schulgemeindeversammlung.

Das Protokoll liegt ab 10. Dezember 2019 in der Schulverwaltung zur Einsicht auf.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 17. Juni 2020 statt.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Flaach, 3. Dezember 2019

Die Schulschreiberin:

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Protokolls bezeugen:

Flaach, 9.12.2019

der Schulpflegepräsident

Daniel Heuer

Flaach, 6.12.19

der Stimmenzähler

Markus Döbeli

Flaach, 3.12.19

der Stimmenzähler

Beat Witzig